

### Kreismeisterschaft der U16 – U10 im Vierkampf und im Dreikampf in Ebermannstadt

3.05.2014

Am vergangenen Wochenende starteten bayernweit die Leichtathleten in die Bahnsaison. Der TSV Ebermannstadt eröffnete im Kreis Bamberg, Forchheim, Pegnitz und Bayreuth mit der Kreismeisterschaft im Mehrkampf der U16 – U10 die Saison.

Chefmoderator Philipp Heidenreich begrüßte im Sportzentrum 147 Nachwuchssportler mit ihren Betreuern. Mit einer gekonnt professionellen Moderation hielt er die jungen Sportler beim kältesten Leichtathletiksportfest in der 37jährigen Veranstaltungsgeschichte der Abteilung bei Laune. Rekordverdächtig waren am Samstag nur die Temperaturen und die Windböen, denen sogar ein Pavillon zum Opfer fiel. Nach einem im Dauerregen versunkenen Sportfest 2013 hatte das bewährte Kampfrichter- und Helferteam jedoch seine Lektion gelernt. Winterjacken, Mützen, Woldecken und warme Getränke waren ein MUSS. Trotz dieser suboptimalen äußeren Bedingungen entwickelten sich überraschend spannende Duelle.

**Die beste Tagesleistung der Mädchen gelang Alenka Hussong vom TSV Ebermannstadt**, die aus der großen Gruppe der Kinderleichtathletik kommt. Sie gewann mit beinahe 200 Punkten Abstand den Mehrkampf der W 9 mit 989 Punkten und zeigte mit Siegen im Sprint, Wurf und Sprung eine makellose Bilanz. Dahinter überraschte der FC Pegnitz mit Jasmin Engelhart und Cora Schmiedl auf den Podestplätzen in dem 20köpfigen Teilnehmerfeld.

Der MTV Bamberg stellt mit Theresa Andersch, W8, die jüngste Kreismeisterin mit 692 Punkten. **Emma Gebhard vom TSV** konnte sich unter den 14 Teilnehmerinnen auf einen beachtlichen **4. Rang** mit 611 Punkten und der zweitschnellsten 50m-Zeit nach vorne schieben. Ebenfalls vom MTV kommt die Siegerin der W10, Julia Weber, die mit starken 32,50m im Schlagball und 1225 Punkten der Konkurrenz davonzog. **Vom TSV Ebermannstadt konnte nur Lilly Brück mit der schnellsten Sprintzeit der W10, 7,94sec über 50 m dagegenhalten.** Sie verdrängte mit 1009 Punkten Charlotte Gundermann (1001P) vom VfB Forchheim von Rang Drei. Der Gewinn der Mannschaftswertung der teilnehmerstark besetzten weiblichen U10 war bis zur letzten Disziplin spannend Es gewann überraschend der FC Pegnitz (3555 P) vorm **TSV Ebermannstadt (3413 P), der in der Besetzung Hussong, Monath, Gebhard, Glöckner und Hoiczky**, gefolgt vom MTV Bamberg(2975 P) in die Wertung einging.

In der U 14 zitterten sich die Mädchen im Hochsprung in 3cm Schritten von einer Sicherheitshöhe zur nächsten und sorgten so für den längsten Wettbewerb des Tages. Die Siegerin der W13 Anna Güthlein übersprang am Ende als 1,28m und gewann mit 1639 Punkten vor Franziska Heger, beide LG Bamberg. Auf Rang Drei schob sich mit Stella Firsching vom TSV ,Neunkirchen am Brand ein neues Gesicht. Mit einer schnellen 75m-Zeit von 11,41sec konnte sie den 3fach-Triumph der LG Bamberg verhindern.

In der W 13 schlug erneut eine Bamberger Doppelspitze mit Lisa Weber (1777P) und Lena Göller (1523P) zu, der sich Annabell Treuheit von der LG Forchheim (1512P) knapp

## Leichtathletik TSV Ebermannstadt

geschlagen geben musste. **Emma Mauser vom TSV Ebermannstadt** punktete zwar stark im Sprint mit 10,70sec über 75m, verlor jedoch wertvolle Punkte im Ballwurf „vom Winde verweht“ und belegte mit 1438 Punkten Rang Vier vor Lena Nützel vom TSV Neunkirchen und **Romina Hupka**, TSV Ebermannstadt.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich in der W 14 Alina Seidel vom Post-SV Bayreuth (1572P) und Antonia Leopold von der LG Forchheim (1567P). Die Forchheimerin musste trotz der schnelleren 14,25sec über 100m und einem deutlich weiteren Satz auf 4,26m im Weitsprung den Sieg an die Bayreutherin abgeben. Der schwache Kugelstoß war für den Rückstand von 5 Punkten verantwortlich. Ihr folgte ihre Vereinskameradin Yvonne Wieder mit 1462 Punkten.

In der W 15 gab es ein **spannendes Lokalduell zwischen der Sprinterin Yasemin Swoboda vom TSV Ebermannstadt und der Mehrkämpferin Cosima Gundermann von der LG Forchheim**. Swoboda schrammte im Sprint über 100m in 13,69sec ganz knapp an der Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft vorbei und legte sich damit ein sattes Punktepolster von 502 Punkten zu, das sie im Weitsprung mit 4,46 gegenüber Cosima ausbaute. Die Forchheimerin zeigte ihrerseits Stärke mit 8,31m im Kugelstoß und übersprungenen 1,33m im Hochsprung, musste sich am Ende aber mit 1673 Punkten Jasmin Swoboda mit 1731 Punkten geschlagen geben.

Die beste Tagesleistung der männlichen Konkurrenz zeigte Jonas Saffer von der LG Forchheim. Er legte im Sprint über 75 m in 10,09 sec einen soliden Grundstein mit einer 500er-Punktewertung. Mit 1679 Punkten und exakt 300 Punkten Vorsprung bestimmte er die Konkurrenz. Zudem wäre der LG Forchheim beinahe ein Triple geglückt, hätte sich nicht Marius Wicht von der LG Bamberg mit 1379 Punkten knapp vor die beiden Forchheimer Paul Nöhring und Richard Kariun geschoben. **Die Sendner-Zwillinge vom TSV Ebermannstadt belegten Rang Sechs und Acht**. Die Mannschaftswertung der männlichen U14 gewann mit 6512 Punkten die LG Forchheim in der Besetzung Saffer, Nöhring, Kariun, Landgraf und Hellmerich vor der LG Bamberg (6363 P).

Der TSV Neunkirchen am Brand ist entgegen dem Trend der anderen Vereine besonders gut beim männlichen Nachwuchs aufgestellt. Ein neuer Stern blinkt mit Simon Nanke in der M8 am Neunkirchner Himmel, der alle seine Disziplinen gewann und mit 686 Punkten vor Rinn Rademachers aus Bamberg( 612P) und **Theo König vom TSV Ebermannstadt** siegte. Die M10 wird ebenfalls vom TSV Neunkirchen dominiert. Hier setzte sich Vincenz Casper mit 967 Punkten vor **Julian Krause vom TSV Ebermannstadt mit 896** durch, gefolgt von Sebastian Nützel mit 878 Punkten. In der M 11 fand die Neunkirchner Erfolgsstory ihre Fortsetzung. Ein fulminanter Wurf im Schlagball auf 41m führte zum Sieg von Felix Hansen mit 1067 Punkten, gefolgt von Johann Neuner vom VfB Forchheim mit 993 Punkten vor Jakob Fröhling vom SV Waizendorf. Die Neunkirchner Dominanz vermochte nur Felix Böttinger von der LG Bamberg zu durchbrechen. Mit einer ausgeglichenen Leistung von 850 Punkten verwies er in der M9 seine Konkurrenten Louis Zahn vom FC Pegnitz und Pascal Müller von der LG Forchheim auf die Ränge. **es**